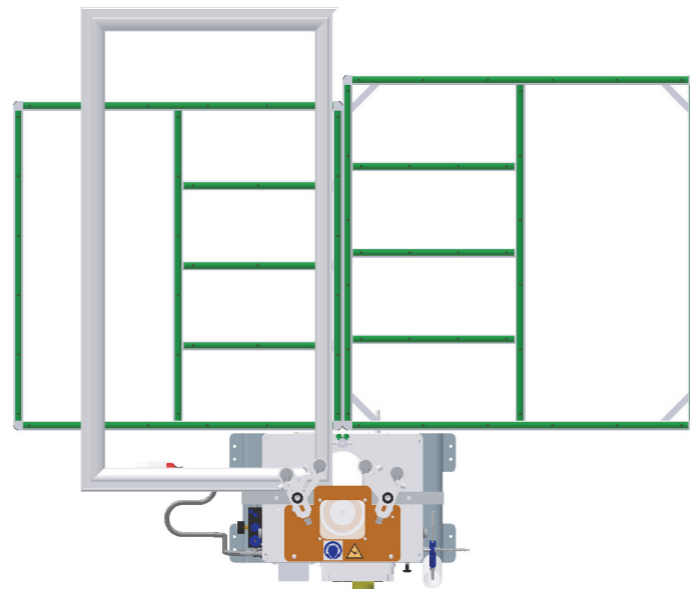
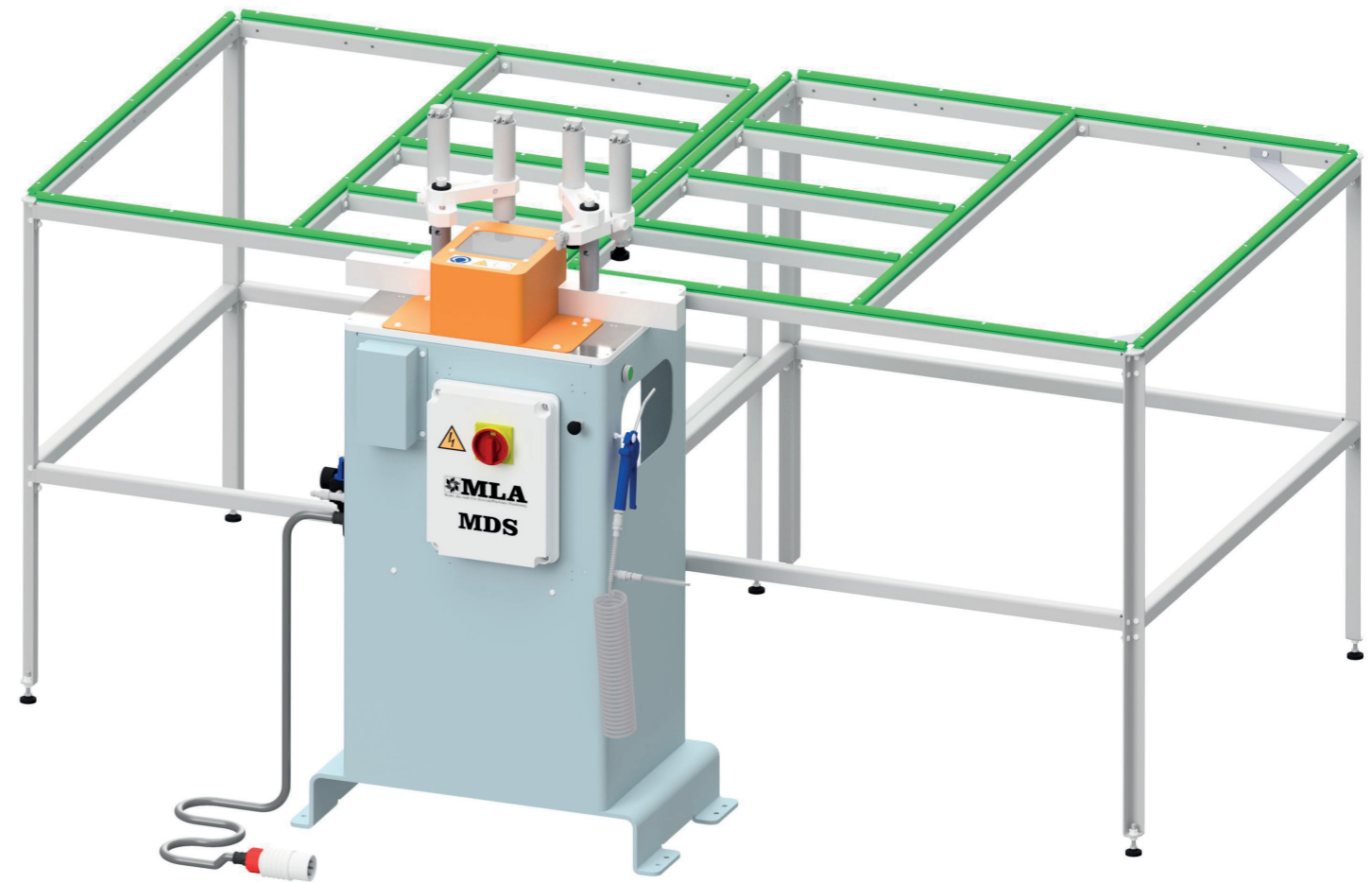


MDS beansprucht nur wenig Raum: die zwei optionalen Tische überlappen sich und, wiederum, sie überlappen die Maschine.



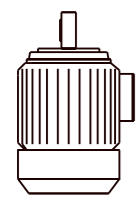
Sicht von oben

Halbautomatische Fräsmaschine zur Abfräsung des Stulpflügelüberstandes

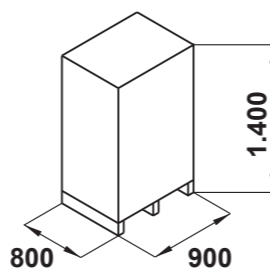
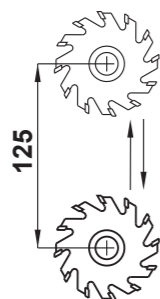


CE

Art.-Nr. 101DS+502565V1



1,1 KW
2.800rpm



Die Firma behält sich das Recht vor, ihre Produkte ohne vorherige Benachrichtigung zu verändern und verbessern.

Die Fräsmaschine **MDS** ist zur Abfräsung des Stulpflügelüberstandes an Kunststoffenfenster und -Türen konzipiert.

Ein Paar von Tischen (optional Art.-Nr. 502610V1) erleichtert die Bewegung des Flügels.

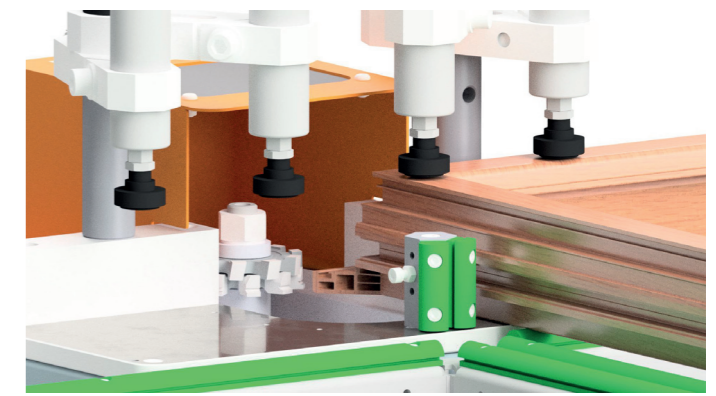
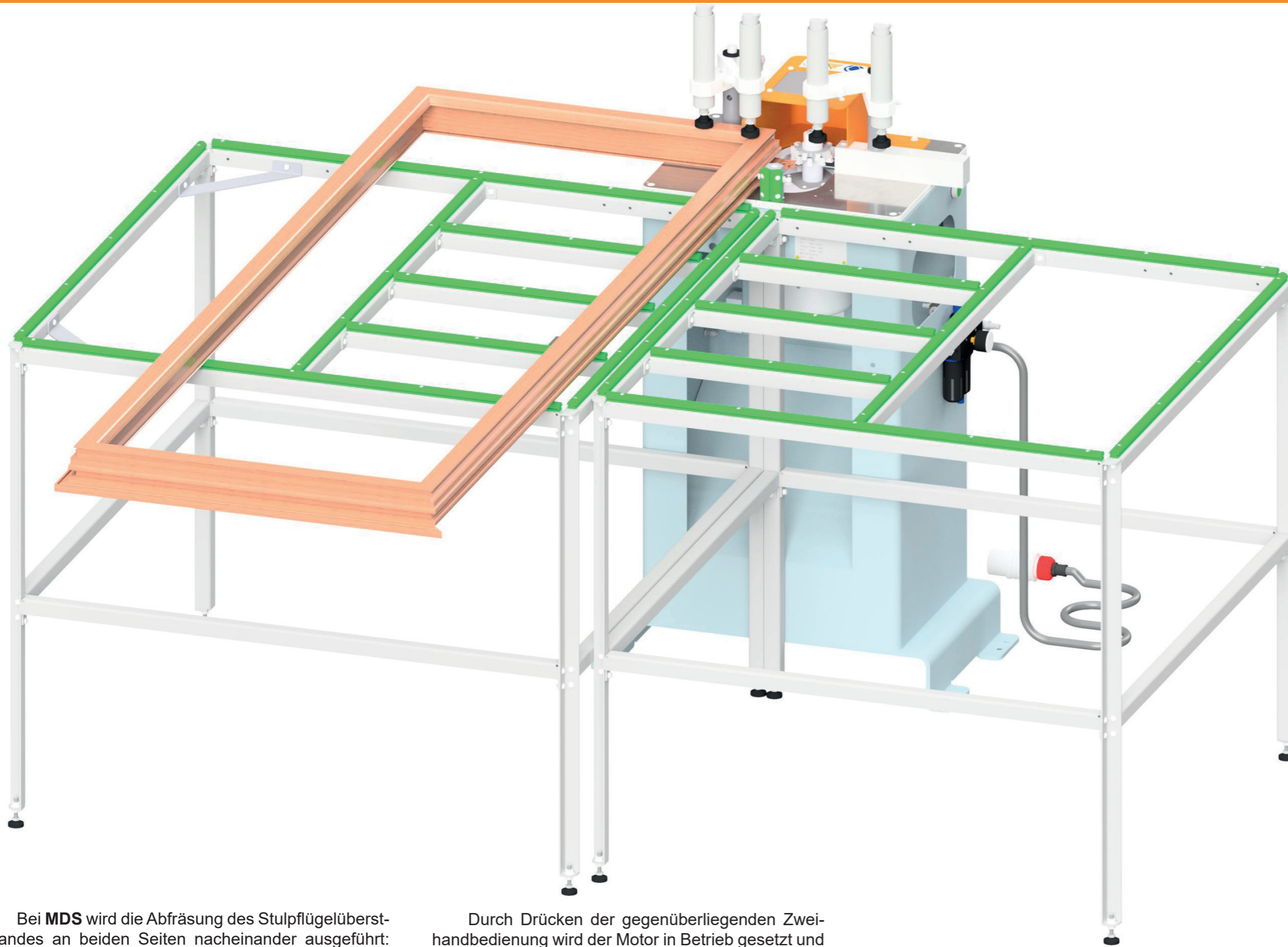
Durch das Einhalten einer frontaler Position, kann der Bediener den Flügel sowohl links als auch rechts bearbeiten.

MDS ist mit **zertifizierter Zweihandbedienung** (EN574-3A) ausgestattet.

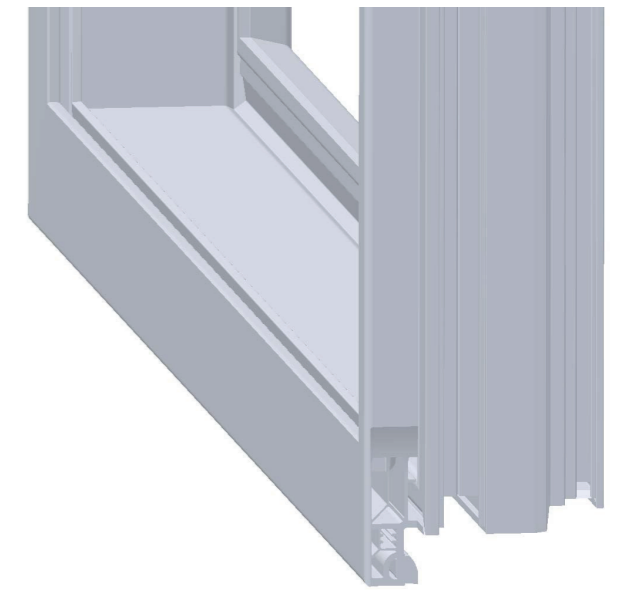
Die **Kugelführungsbuchsen** und der Vorschub durch einen **hydro-pneumatischen Zylinder** garantieren eine reibungslose Fräsbewegung.

Das Sichtfenster im Schutzdeckel besteht aus kratzfestem Polycarbonat und gewährt dauerhaft einen optimalen Blick auf den Fräsvorgang.

Die geschliffene und vernickelte Arbeitsoberfläche gewährleistet perfekte Glätte und Kratzfestigkeit.



Ein Satz von Hoch- Niederdruckzylindern mit 30mm Hub (Art.-Nr. 502629) steht optional zur Verfügung.



Bearbeitungsbeispiel

Bei **MDS** wird die Abfräsung des Stulpflügelüberstandes an beiden Seiten nacheinander ausgeführt: zuerst wird der erste Stulpflügelüberstand entfernt, indem man den Flügel links positioniert; dann kann der zweite abgefräst werden, indem man den Flügel rechts positioniert.

Durch Betätigen des Zugschalters an der rechten Seite der Schalttafel erfolgt die Hochdruckspannung des Flügels durch Kurzhubzylinder.

Durch Drücken der gegenüberliegenden Zwei-handbedienung wird der Motor in Betrieb gesetzt und die Fräsbearbeitung beginnt.

Ein Endschalter begrenzt den gewünschten Fräshub.

Gleichzeitig wird die Fräsrrotation beendet und die Fräseinheit in Ruhelage gebracht. Durch Lösen des Zugschalters wird der Flügel freigegeben.

Der Motor ist mit integrierter **Haltebremse** ausgestattet, durch die der Fräser sofort gestoppt wird.